

Beleuchtender Bericht

Einzelinitiative Auflösung der Primarschulgemeinde Dachsen und Bildung einer Einheitsgemeinde

**Urnenabstimmung
vom 9. Februar 2025**

Gemeinsame Urnenabstimmung
der Politischen Gemeinde und Primarschulgemeinde Dachsen

Primarschulgemeinde Dachsen und Politische Gemeinde Dachsen

Urnenabstimmung vom 9. Februar 2025

Beleuchtender Bericht Initiative Einheitsgemeinde Dachsen

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Primarschulpflege und der Gemeinderat Dachsen unterbreiten Ihnen die von 72 Stimmberechtigten unterzeichnete Initiative zur Bildung einer Einheitsgemeinde Dachsen zur Abstimmung.

Die Vorlage in Kürze

Am 14. Mai 2024 haben Stimmberechtigte eine Einzelinitiative über die Auflösung der Primarschulgemeinde Dachsen und Übernahme der Schulaufgaben durch die im selben Gebiet liegende Politische Gemeinde Dachsen eingereicht (Bildung einer Einheitsgemeinde). Diese Initiative ist von 72 Stimmberechtigten unterzeichnet. Die Initianten begründen ihre Initiative wie folgt:

„Mit der Bildung einer Einheitsgemeinde sollen die Strukturen der Gemeinde Dachsen vereinfacht werden und ihre Aufgaben einheitlich und koordiniert wahrgenommen und gesteuert werden (eine Gemeinde, eine Gemeindeversammlung, ein Gemeindevorstand, ein Gemeindehaushalt, ein Budget, ein Steuerfuss etc.). Mögliche Synergien ergeben sich durch die Zusammenlegung der allgemeinen Gemeindeverwaltung und der Schulverwaltung, insbesondere auch durch eine gemeinsame Verwaltung der Liegenschaften. Die Aufgaben der Volksschule und die schulischen Befugnisse der Schulpflege sind kantonalrechtlich vorgeschrieben und bleiben dieselben, unabhängig davon, ob eine Schulgemeinde oder die politische Gemeinde diese Aufgaben wahrnimmt (vgl. insb. §§ 41ff. Volksschulgesetz, LS 412.100).“

Die Primarschulpflege und der Gemeinderat haben am 21. August 2024 die Initiative für gültig erklärt und unterbreiten diese der Urnenabstimmung mit folgender Abstimmungsfrage:

Wollen Sie die Initiative zur Auflösung der Primarschulgemeinde Dachsen annehmen und den Behörden den Auftrag erteilen, eine Umsetzungsvorlage für die Bildung einer Einheitsgemeinde zu erarbeiten und zur Abstimmung zu bringen?

Empfehlung der Primarschulpflege

Die Primarschulpflege empfiehlt den Stimmberechtigten, die Initiative **abzulehnen**.

Empfehlung des Gemeinderats

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Initiative **anzunehmen**.

Beleuchtender Bericht

Initiative Einheitsgemeinde Dachsen

Ausgangslage

Am 14. Mai 2024 wurde eine Einzelinitiative eingereicht mit dem Titel „Auflösung der Primarschulgemeinde Dachsen und Übernahme der Schulaufgaben durch die im selben Gebiet liegende Politische Gemeinde Dachsen (Bildung einer Einheitsgemeinde)“. Die Einzelinitiative unterstützen 72 Stimmberechtigte. Als Ansprechpartner werden die folgenden Stimmberechtigten aufgeführt:

Markus Portner, Kastanienstrasse 13
Christian Nobbe, Sonnenbergstrasse 43
Daniel W. Schmid, Hindergartenstrasse 120

Die, gestützt auf § 151 des Gemeindegesetzes (GG) in Form der allgemeinen Anregung gemäss § 120 Abs. 3 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR), der Primarschulpflege und dem Gemeinderat eingereichte Initiative hat folgenden Wortlaut:

„Als Stimmberechtigte/r der Schulgemeinde Dachsen und der politischen Gemeinde Dachsen beantragen wir die Auflösung der Primarschulgemeinde Dachsen und die Übernahme der Schulaufgaben durch die Politische Gemeinde Dachsen (Art. 84 Abs. 2 und 3 und Art. 89 Abs. 1 und 2 Kantonsverfassung, LS 101, in Verbindung mit § 154 Abs. 1 Gemeindegesetz [GG, LS 131.1]).“

Die Initiative wird wie folgt begründet:

„Mit der Bildung einer Einheitsgemeinde sollen die Strukturen der Gemeinde Dachsen vereinfacht werden und ihre Aufgaben einheitlich und koordiniert wahrgenommen und gesteuert werden (eine Gemeinde, eine Gemeindeversammlung, ein Gemeindevorstand, ein Gemeindehaushalt, ein Budget, ein Steuerfuss etc.). Mögliche Synergien ergeben sich durch die Zusammenlegung der allgemeinen Gemeindeverwaltung und der Schulverwaltung, insbesondere auch durch eine gemeinsame Verwaltung der Liegenschaften. Die Aufgaben der Volksschule und die schulischen Befugnisse der Schulpflege sind kantonrechtlich vorgeschrieben und bleiben dieselben, unabhängig davon, ob eine Schulgemeinde oder die Politische Gemeinde diese Aufgaben wahrnimmt (vgl. insb. §§ 41ff. Volksschulgesetz, LS 412.100).“

Vorgehen

Die formelle und materielle Prüfung der Initiative hat ergeben, dass die Initiative gültig ist und zur Abstimmung gebracht werden kann. Die Primarschulpflege und der Gemeinderat haben deshalb an ihren Sitzungen am 21. August 2024 die Initiative für gültig erklärt. Die gemeinsame amtliche Publikation der Gültigkeitserklärung erfolgte am 5. September 2024. Weiter haben die Behörden beschlossen, die Initiative am 9. Februar 2025 an der Urne zur Abstimmung zu bringen.

In den Monaten September und Oktober haben die Primarschulpflege und der Gemeinderat die Abstimmungsvorlage erarbeitet und ihre Abstimmungsempfehlungen beschlossen.

Die Initiative wurde der Bevölkerung an der Informationsveranstaltung vom 5. November 2024 vorgestellt. Die Initianten konnten ihre Beweggründe für die Einreichung der Initiative darlegen und die Primarschulpflege und der Gemeinderat haben ihre Stellungnahmen und Abstimmungsempfehlungen erläutert.

Weiteres Vorgehen nach der Abstimmung vom 9. Februar 2025

Bei Ablehnung der Initiative sind die beiden Behörden zu keinen weiteren Schritten verpflichtet.

Bei Annahme der Initiative an der Urnenabstimmung vom 9. Februar 2025 sind die beiden Behörden verpflichtet, eine Umsetzungsvorlage für die Bildung einer Einheitsgemeinde Dachsen zu erarbeiten. Weiter müssen organisatorische und finanzielle Aspekte im Detail geklärt werden.

Der Entscheid zur Integration der Primarschulgemeinde Dachsen in die Politische Gemeinde Dachsen erfolgt wiederum an der Urne durch Annahme der geänderten Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde. Die Einheitsgemeinde könnte frühestens am 1. Januar 2027 starten. Die Wahlen der Mitglieder des Gemeinderats und der Schulpflege würden dann nicht im Frühling 2026 stattfinden, sondern erst im September 2026.

Was ist eine Einheitsgemeinde Dachsen?

Die Gemeinde Dachsen umfasst heute zwei autonome Körperschaften; die Politische Gemeinde und die Primarschulgemeinde. Die Sekundarschule wird durch die Sekundarschulgemeinde Kreis Uhwiesen geführt. Sie umfasst das Gebiet der Politischen Gemeinden Laufen-Uhwiesen, Flurlingen und Dachsen.

Bei der Bildung einer Einheitsgemeinde Dachsen wird die Primarschulgemeinde Dachsen in die Politische Gemeinde Dachsen integriert. Die Politische Gemeinde übernimmt dann auch die Aufgaben der Primarschule. Die Primarschulpflege wird innerhalb der Organisation der Politischen Gemeinde zu einer Kommission mit selbständigen Verwaltungsbefugnissen.

Die Primarschulpflege und deren Präsidium werden weiterhin an der Urne gewählt. Die Präsidentin oder der Präsident der Primarschulpflege wird von Amtes wegen im Gemeinderat Einsitz nehmen. In der Regel wird dann der Gemeinderat vergrössert.

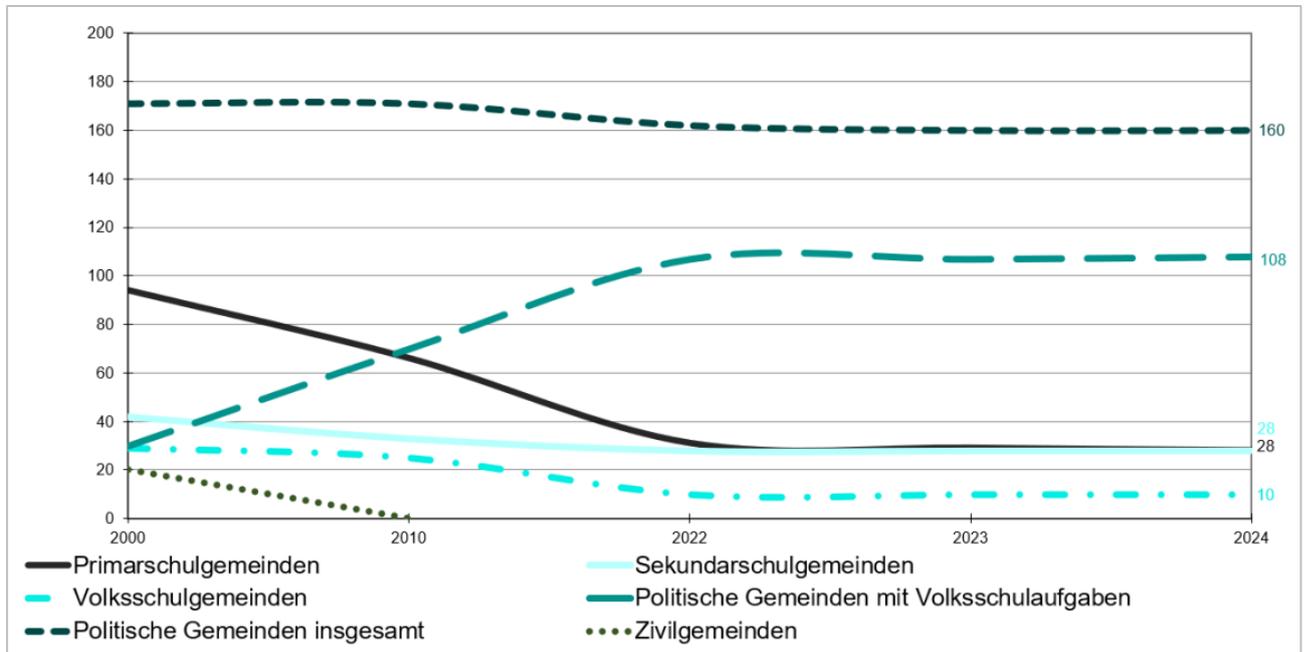
Die Liegenschaften der Primarschulgemeinde gehen bei der Bildung der Einheitsgemeinde in das Eigentum der Politischen Gemeinde Dachsen über.

Die Primarschulpflege ist auch in einer Einheitsgemeinde nach wie vor für die pädagogischen Belange zuständig. Gemäss § 42 Volksschulgesetz (VSG) leitet und beaufsichtigt die Primarschulpflege weiterhin den Kindergarten und die Primarschule, stellt Schulleitung, Lehrpersonen, Schulverwaltung sowie weitere im schulischen Bereich tätige Fachpersonen an. Sie verfügt weiterhin über eigene Finanzkompetenzen und beschliesst und überwacht den Ausgabenvollzug im Rahmen des Budgets. Diese Aufgaben können nicht vom Gemeinderat wahrgenommen werden.

Da die Gemeindeautonomie im Kanton einen hohen Stellenwert genießt, ist der Kanton verfassungsrechtlich verpflichtet, den Gemeinden einen möglichst hohen Handlungsspielraum bei der Bildung einer Einheitsgemeinde zu gewähren. Deshalb gibt es im Kanton Zürich nicht DIE Einheitsgemeinde. Jede Einheitsgemeinde weist ihre eigene und individuelle Ausprägung aus.

Gemeindeorganisationen im Kanton Zürich (Stand 31.12.2023)

Im Kanton Zürich sind von den 160 politischen Gemeinden 108 mit Volksschulaufgaben betraut (Einheitsgemeinden).



Quelle: Kanton Zürich, Gemeindefusionen Stand 31.12.2023

Gemeindeorganisationen im Bezirk Andelfingen

Im Bezirk Andelfingen gibt es

- 2 Einheitsgemeinden mit Politischer Gemeinde und integrierter Volksschule (Primar- und Sekundarstufe)
Feuerthalen (seit 2016) und Stammheim (seit 2019)
- 3 Einheitsgemeinden mit Politischer Gemeinde und integrierter Primarschule
Rheinau (seit 2003), Henggart (seit 2006), Thalheim (seit 2006)
- 8 Primarschulgemeinden
Benken, Dachsen, Flurlingen, Laufen-Uhwiesen, Marthalen, Ossingen, Trüllikon, Truttikon
- 1 Primarschulgemeinde
für die Gemeinden Andelfingen und Kleinandelfingen
- 4 Sekundarschulkreise
Kreis Andelfingen: Andelfingen, Kleinandelfingen, Thalheim und Henggart
Kreis Marthalen: Benken, Rheinau, Marthalen, Trüllikon
Kreis Uhwiesen: Dachsen, Flurlingen und Laufen-Uhwiesen
Sekundarschulgemeinde Ossingen-Truttikon (inkl. Schülerinnen und Schüler aus Neunforn)
- 1 Volksschulgemeinde Flaachtal
für die Gemeinden Berg a. I., Buch a. I., Dorf, Flaach, Volken

Bildung einer Volksschule im Sekundarschulkreis Uhwiesen

Die Gemeinden Dachsen, Flurlingen und Laufen-Uhwiesen gehören zum Sekundarschulkreis Uhwiesen. Ein allfälliger Zusammenschluss der Schulen im Schulkreis Uhwiesen zu einer Volksschule (wie im Flaachtal) ist auch nach der Bildung einer Einheitsgemeinde Dachsen möglich. Dafür müsste die Einheitsgemeinde zeitgleich mit der Abstimmung des Schulzusammenschlusses wieder aufgelöst werden (Urnenabstimmung).

Bezirk Andelfingen im Vergleich zu den anderen Bezirken

Bezirk	Anzahl Gemeinden	Anzahl Einheitsgemeinden	Anzahl Gemeinden unter 2'500 Einwohner
Andelfingen	20	5	17
Affoltern	14	12	5
Horgen	9	9	0
Meilen	11	11	0
Hinwil	11	10	1
Uster	10	8	0
Pfäffikon	10	8	2
Winterthur	19	13	8
Bülach	22	13	6
Dielsdorf	22	10	10
Dietikon	11	8	1
Zürich	1	1	0

Der Vergleich zeigt, dass der Anteil der Einheitsgemeinden in Bezirken mit vielen kleinen Gemeinden tief ist (Andelfingen, Bülach, Dielsdorf, Winterthur).

In allen Einheitsgemeinden im Bezirk Andelfingen hat die Schulverwaltung weiterhin ihren Sitz im Schulhaus. Dies ermöglicht eine effiziente Kommunikation zwischen der Schulleitung und der Schulverwaltung und erleichtert eine optimale Organisation des Schulalltags.

Stellungnahme der Primarschulpflege (nachfolgend auch Schulpflege)

Mit Erstaunen und völlig überrascht hat die Schulpflege am 14. Mai 2024 von der Einzelinitiative mit dem Titel „Auflösung der Primarschulgemeinde Dachsen und Übernahme der Schulaufgaben durch die im selben Gebiet liegende Politische Gemeinde Dachsen“ (Bildung einer Einheitsgemeinde) Kenntnis erhalten. Die Initianten haben mit der Schulpflege im Vorfeld der Unterschriftensammlung nie das Gespräch gesucht.

Die Schulpflege hat sich intensiv mit den Folgen einer Einheitsgemeinde für die Schule Dachsen befasst und stellt fest, dass von Seiten der Schulpflege viele Fragen und Bedenken bestehen. Insbesondere geht aus dem Initiativtext nicht hervor, was die effektiven Beweggründe für die Initiative sind.

Aus Sicht der Schulpflege sprechen folgende Argumente klar gegen die Bildung einer Einheitsgemeinde:

- **Autonomieverlust der Primarschulpflege**
- **Zusammenarbeit und Kommunikation funktionieren auch ohne Einheitsgemeinde**
- **Eine Einheitsgemeinde schafft keinen erkennbaren Mehrwert für den Schulbetrieb; ein Zusammenschluss der Schulen im Schulkreis Uhwiesen aber schon.**
- **Kaum Entlastung der Primarschulpflege**
- **Keine Kosteneinsparungen**
- **Doppelbelastung des Präsidiums der Primarschulpflege und Mehrkosten**

Autonomieverlust der Primarschulpflege

Die Primarschulgemeinde wird bei der Bildung einer Einheitsgemeinde aufgelöst und die Schulaufgaben werden der politischen Gemeinde übertragen. Die Schulpflege wird zu einer Kommission mit selbständigen Verwaltungsbefugnissen abgewertet. Damit verliert die Schulpflege ihre eigenständige Handlungsfähigkeit und kann Anträge, Budget und Rechnung nicht mehr direkt an einer Gemeindeversammlung den Stimmberechtigten vorlegen.

Die Schulpflege ist auch in einer Einheitsgemeinde für die pädagogischen Belange zuständig. Um dies optimal umsetzen zu können, ist die Schulpflege auf ausreichende finanzielle Mittel angewiesen. Da in einer Einheitsgemeinde der Gemeinderat das Budget der Primarschule verabschiedet und den Stimmberechtigten vorlegt, sind Konflikte bei der Zuteilung der finanziellen Mittel zwischen Gemeinderat und Schulpflege nicht auszuschliessen. Die Schulpflege befürchtet, dass in der Einheitsgemeinde die Bedürfnisse der Primarschule in direkter Konkurrenz zu den übrigen Gemeindeaufgaben stehen.

Alle an der Primarschule Dachsen verantwortlichen Personen setzen sich tagtäglich mit grossem Einsatz für die Schülerinnen und Schüler ein und tragen damit zu einem hochqualitativen Schulunterricht bei. Sie sind auch in Zukunft bereit, die Verantwortung in einer eigenständigen Primarschulgemeinde wahrzunehmen.

Aus dieser Perspektive dürfte sich die Abstufung der Schulpflege zu einer Kommission und der Verlust der Eigenständigkeit negativ auf die Motivation zur Mitarbeit in einer Schulpflege auswirken.

Zusammenarbeit und Kommunikation funktionieren auch ohne Einheitsgemeinde

In den letzten Jahren haben Schulpflege und Gemeinderat folgende wichtige Projekte gemeinsam umgesetzt:

- Freizeitanlage auf dem Schulhausareal
- Aufbau der Tagesstrukturen
- Gemeinsame Kommissionen wie beispielsweise die Energiekommission

Die Schulpflege und der Gemeinderat können gemäss ihren Gemeindeordnungen jederzeit für gemeinsame Aufgaben oder Projekte Kommissionen bilden und somit die Zusammenarbeit und Kommunikation sicherstellen. Dafür braucht es, wie Beispiele zeigen, keine Einheitsgemeinde.

Eine Einheitsgemeinde schafft keinen erkennbaren Mehrwert für den Schulbetrieb; ein Zusammenschluss der Schulen im Schulkreis Uhwiesen aber schon.

Die Bildung einer Einheitsgemeinde hat keinen Einfluss auf den eigentlichen Schulbetrieb. Herausforderungen wie schwankende Schülerzahlen und unterschiedliche Klassengrössen kann die Einheitsgemeinde nicht auffangen. Deshalb erwartet die Schulpflege auch keinen Mehrwert aus einem Zusammenschluss.

Bei den Treffen der Schulen im Schulkreis Uhwiesen wird immer wieder das Thema eines Zusammenschlusses der Schulen zu einer grossen Volksschule diskutiert, so wie es im Flaachtal und in Andelfingen umgesetzt wurde. Bei einem solchen Zusammenschluss können Synergien im Schulbetrieb durch Optimierungen auf allen Ebenen genutzt werden. Zurzeit besteht gemäss übereinstimmender Meinung der Schulpflegen aus den Kreisgemeinden jedoch noch kein Bedarf an einem Zusammenschluss der Schulen. Die Schulpflegen möchten sich diese Möglichkeit aber für die Zukunft offenlassen und den Zusammenschluss nicht durch die Bildung einer Einheitsgemeinde erschweren,

Kaum Entlastung der Primarschulpflege

Auch wenn die Schulliegenschaften in einer Einheitsgemeinde in das Eigentum der Politischen Gemeinde übergehen, kann die Schulpflege nicht auf ein Ressort Liegenschaften verzichten, insbesondere weil die Nutzer der Schulliegenschaften spezifische Bedürfnisse haben. Entscheidungen bei den Liegenschaften können nicht mehr selbständig, sondern nur noch zusammen mit dem Ressortverantwortlichen der politischen Gemeinde gefällt werden. Dies führt zu längeren Entscheidungswegen.

Die heutige Zusammenarbeit zwischen dem Hauswartteam und dem Ressortverantwortlichen Liegenschaften funktioniert optimal und kann in einer Einheitsgemeinde nicht verbessert werden.

Die letzten Projekte der Primarschule (Diverse An- und Umbauten, Umbau des Mehrweckgebäudes inklusive Photovoltaikanlage) zeigen, dass die Schulpflege die Schulliegenschaften stets vorausschauend und kostenbewusst gepflegt und erweitert hat und mit diesen Aufgaben keineswegs überfordert war.

Der Finanzhaushalt der Primarschulgemeinde wird in einer Einheitsgemeinde in die Rechnung der Politischen Gemeinde integriert. Die Stelle der Finanzverwalterin für die Primarschule wird dann aufgehoben. Die Finanzverwalterin der politischen Gemeinde übernimmt diese Aufgaben.

Für das Erstellen des Budgets für die Schule ist dann das Mitglied der Schulpflege mit dem Ressort Finanzen verantwortlich. Dies dürfte zu einer Zusatzbelastung führen.

In der Einheitsgemeinde wird das Budget nicht mehr von der Schulpflege, sondern vom Gemeinderat verabschiedet, auch wenn die Schulpflege als Kommission über eigene Finanzkompetenzen verfügt und ihren Finanzhaushalt auch in einer Einheitsgemeinde selber überwachen muss.

Keine Kosteneinsparungen

Mit der Bildung einer Einheitsgemeinde können keine Kosten eingespart werden. Sicher dürfte die Zusammenlegung der Rechnungen, der Budgets und der Gemeindeversammlungen zu kleinen Einsparungen führen. Es braucht im Gegenzug von Seiten der Verwaltungen und der Behörden mehr Koordinationsaufwand. Dass mit der Bildung einer Einheitsgemeinde keine Kosten eingespart werden können, zeigen die Beispiele von unlängst fusionierten Gemeinden wie Feuerthalen.

Die vom Gemeinderat in Aussicht gestellte Aufstockung des Gemeinderats auf sechs Mitglieder würde zu Mehrkosten führen. Eine Reduktion der Anzahl der Mitglieder der Schulpflege ist von Gesetzes wegen ausgeschlossen (Eigenständige Kommissionen haben gemäss §51 Gemeindegesetz aus mindestens fünf Mitgliedern zu bestehen).

Heute haben Schulverwaltung und Schulleitung ihr Büro am selben Ort. Dies ist für unsere Schulorganisation sehr wichtig. Nur so kann eine effiziente Kommunikation und Organisation des Schulalltags garantiert werden. Deshalb wäre die von den Initianten geforderte Integration der Schulverwaltung in die Gemeindeverwaltung mit einem personellen und finanziellen Mehraufwand verbunden und operativ kaum umsetzbar.

Doppelbelastung des Präsidiums der Primarschulpflege und Mehrkosten

Die Präsidentin oder der Präsident der Schulpflege wird von Amtes wegen im Gemeinderat Einsitz nehmen und sich somit nicht mehr ausschliesslich auf schulische Geschäfte konzentrieren können. Das Präsidium wird den Gemeinderat direkt über wichtige Schulanliegen informieren, dies führt aber zu einer deutlichen Mehrbelastung und ist mit zusätzlichen Kosten verbunden (Aufstockung des Gemeinderats auf mindestens sechs Mitglieder).

In der Vergangenheit haben sich bei Erneuerungs- oder Ersatzwahlen der Schulpflege stets engagierte Bürgerinnen und Bürger für eine Kandidatur zur Verfügung gestellt, u. a., weil sie in einer attraktiven Behörde mit eigenen Kompetenzen mitwirken wollten.

Antrag der Primarschulpflege

Die Primarschulpflege erachtet die Bildung einer Einheitsgemeinde in Dachsen aus schulischer Sicht weder als notwendig noch als vorteilhaft. Die Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger sind marginal, sodass sie die Nachteile für die Schule nicht zu rechtfertigen vermögen.

Die oben erwähnten Argumente sprechen klar gegen die Einheitsgemeinde. Die Primarschulpflege empfiehlt den Stimmberechtigten einstimmig, die Initiative zur Auflösung der Primarschulgemeinde Dachsen abzulehnen.

Dachsen, 24. Oktober 2024

Schulpräsidentin: Sabrina Meister

Schulverwalterin: Andrea Dalla Vecchia

Stellungnahme des Gemeinderats

Der Gemeinderat hatte sich bereits anfangs Jahr vorgenommen, das Thema Einheitsgemeinde im Herbst 2024 mit der Primarschulpflege zu thematisieren. Die drei Initianten sind dem Gemeinderat in dieser Hinsicht nun zugekommen. Der Gemeinderat sieht die Einzelinitiative „Auflösung der Primarschulgemeinde Dachsen und Übernahme der Schulaufgaben durch die im selben Gebiet liegende Politische Gemeinde Dachsen (Bildung einer Einheitsgemeinde)“ als Chance, das Thema vertieft zu prüfen. An zwei Workshops und mehreren Sitzungen befasste sich der Gemeinderat intensiv damit.

Diese Argumente sprechen aus Sicht des Gemeinderats für die Bildung einer Einheitsgemeinde:

→ **1 Finanzhaushalt, 1 Steuerfuss, 1 Investitionsplan, 1 Gemeindeversammlung**

→ **Ganzheitliches und durchgängiges Gesamtbild**

→ **Präsidium der Primarschulpflege ist Mitglied des Gemeinderats**

→ **Einfachere Kommunikation und Koordination bei gemeinsamen Projekten und Aufgaben**

→ **Fokus der Primarschulpflege auf Kernaufgabe**

→ **Effizienter Einsatz des Personals**

1 Finanzhaushalt, 1 Steuerfuss, 1 Investitionsplan, 1 Gemeindeversammlung

Für die Bevölkerung wird der Überblick über die gesamten Gemeindefinanzen einfacher. Zudem kann auch die Primarschule von den Sondererträgen der Politischen Gemeinde profitieren (Grundstückgewinnsteuern, ZKB-Beitrag etc.).

Ganzheitliches und durchgängiges Gesamtbild

Mit einer Einheitsgemeinde wird ein transparentes und koordiniertes Gesamtbild der zu erledigenden Gemeindeaufgaben (Investitionsplanung und Unterhalt der Infrastrukturen, Gemeindeleitbild, Legislaturziele, finanzpolitische Zielsetzungen, etc.) gewährleistet.

Präsidium der Primarschulpflege ist Mitglied des Gemeinderats

Mit dem Einsitz des Präsidiums der Primarschulpflege in den Gemeinderat wird das Ressort Bildung geschaffen. Damit ist sichergestellt, dass die Anliegen der Schule und der Primarschulpflege direkt im Gemeinderat einfließen. Zudem kann das Präsidium bei sämtlichen Themen im Gemeinderat frühzeitig den Standpunkt der Primarschulpflege einbringen und mitbestimmen. Aus organisatorischen Gründen wird sinnvollerweise die Schulverwaltung in der Nähe der Schulleitung belassen und nicht in die Gemeindeverwaltung integriert. Die Schule findet wie gewohnt statt.

Einfachere Kommunikation und Koordination bei gemeinsamen Projekten und Aufgaben

Mit der Vertretung des Präsidiums der Primarschulpflege im Gemeinderat reduziert sich der Kommunikations- und Koordinationsaufwand zwischen der Primarschulpflege und dem Gemeinderat in

den Bereichen Finanzen, Planung, Finanzierung, Umsetzung und Nutzung von Infrastrukturen; Angebote für Kinder (Kita/Hort) und Jugendliche etc.

Fokus der Primarschulpflege auf Kernaufgabe

Die Primarschulpflege wird in den Bereichen Finanzen und Infrastrukturen entlastet und gewinnt damit mehr Zeit für ihre Kernaufgabe Bildung.

Effizienter Einsatz des Personals

Das Personal der Gemeinde und der Primarschule im Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften (Werkmitarbeiter, Leitung Hausdienst) kann flexibler und damit effizienter eingesetzt werden. Der Koordinationsaufwand der Behördenmitglieder reduziert sich.

Fazit:

Wir arbeiten bereits heute eng mit der Primarschulpflege zusammen. Doch dieser Zusammenarbeit sind rechtliche und praktische Grenzen gesetzt. Rechtlich, weil jede Gemeinde einen eigenen Finanzhaushalt mit entsprechenden Vermögen führt, eigene Gemeindeversammlungen, Abstimmungen und Wahlen durchführen muss. In praktischer Hinsicht sind die Informationswege und die Koordination aufwändiger und langwieriger. Sie basieren auf Freiwilligkeit, womit sie weniger verbindlich sind.

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Entwicklung unserer Gemeinde soll die Interessen aller Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbetreibenden und Steuerpflichtigen verfolgen und nicht an der Grenze zwischen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde Halt machen. Sie werden in einer Einheitsgemeinde weiterhin fähige und verständnisvolle Lehrpersonen sowie kompetente und kundenorientierte Verwaltungsangestellte haben. Wir sind überzeugt, dass die Bildung einer Einheitsgemeinde der richtige Schritt in die Zukunft ist und Verbesserungspotenzial bietet. Die Gemeindeaufgaben, die Infrastruktur und der Gesamtsteuerfuss können dabei gesamtheitlicher betrachtet werden. Nutzung und Betrieb von Infrastrukturen, wie die neue Freizeitanlage, das Mehrzweckgebäude mit Turnhalle, die gemeinsam betriebene Kindertagesstätte (Kita und Hort), wird für alle Beteiligten vereinfacht.

Wenn wir Ihnen die Annahme der Initiative empfehlen, dann tun wir dies nicht aus rein finanziellen Gründen. Die Befürchtung, dass die Belastung für die Präsidentin oder den Präsidenten der Primarschulpflege hoch wird, nehmen wir ernst. Doch sind wir überzeugt, dass es für die künftige Entwicklung der Gemeinde Dachsen eine einheitliche, gesamtheitliche Struktur und Führung braucht – im Interesse aller!

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten einstimmig, die Initiative anzunehmen und den Behörden den Auftrag zu erteilen, eine neue Gemeindeordnung für eine Einheitsgemeinde Dachsen zu erarbeiten und zur Abstimmung zu bringen.

Dachsen, 23. Oktober 2024

Gemeindepräsident: Urs Schweizer

Gemeindeschreiberin: Melanie Eisenring